



ASoK

Arbeits- und SozialrechtsKartei

TOPTHEMA Urlaubsrechtliche Fragen

Johannes Edthaler/Christina Traxler

EuGH: Kein automatischer Verfall von Urlaubsansprüchen

Thomas Rauch

Zuwachs von Urlaub während entgeltfreier Zeiten

Christoph Wiesinger

Dienstleistungsfreiheit und Lohn- und Sozialdumping

Werner Wagnest

Auswirkungen eines Todesfalles auf das Arbeitsverhältnis

Andreas Gerhartl

Betriebsratsumlage und Betriebsratsfonds

Praxisinformationen

Neues aus der Gesetzgebung

News aus SV-, LSt- und Arbeitsrecht

Judikatur der Arbeits- und Sozialgerichte

ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dr. Roman Krammer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@indeferlag.at

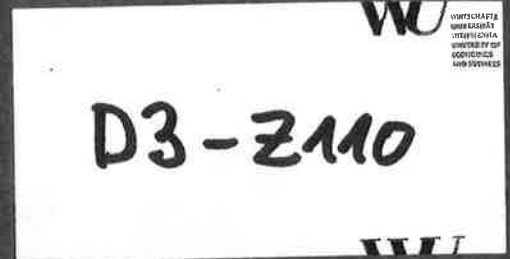
INHALTSVERZEICHNIS

JOHANNES EDTHALER / CHRISTINA TRAXLER	2
Topthema: EuGH: Kein automatischer Verfall von Urlaubsansprüchen	
THOMAS RAUCH	8
Topthema: Zuwachs von Urlaub während entgeltfreier Zeiten	
EuGH: Anspruch auf Arbeitsentgelt während des Mindesturlaubs	11
VwGH zur Dienstnehmereigenschaft von Vertretungsärztinnen	11
EuGH bejaht Vererbbarkeit von Urlaubsansprüchen	11
CHRISTOPH WIESINGER	12
Dienstleistungsfreiheit und Lohn- und Sozialdumping	
WERNER WAGNEST	18
Die Auswirkungen eines Todesfalles auf das Arbeitsverhältnis	
ANDREAS GERHARTL	23
Betriebsratsumlage und Betriebsratsfonds	
GERDA ERCHER-LEDERER / JULIA DUJMOVITS	31
Neues aus der Gesetzgebung	
● Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte	● Arbeitsrechtliche Anpassungen aufgrund des SV-OG
● Maßnahmen im Bereich der Landarbeiter	
ALFRED SHUBSHIZKY	34
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	37
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Urlaubsverjährung bei laufendem Kündigungsanfechtungsverfahren	● OGH: Übermittlung formell vollständiger Lohnabrechnung
● OGH: Wesentliche Interessenbeeinträchtigung/Absicherung der Wohnsituation	● OGH: Abfertigungsberechnung nach § 14 Abs 4 AVRAG
● OGH: Abfertigung bei „Inanspruchnahme“ einer Pension	● OGH: Kündigungsfrühwarnsystem/ beabsichtigte einvernehmliche Auflösung
Impressum	40
Sozialversicherungswerte 2019	I-VIII

4/2018

S. 337–432, ART.-NR. 31–39

Dezember 2018



ZfV

ZEITSCHRIFT FÜR VERWALTUNG

Herausgeber: Thomas Kröll/Georg Lienbacher/Erich Pürgy

ABHANDLUNGEN

- » **Gerhart Holzinger:** Zur Bedeutung der Bezirkshauptmannschaften aus Sicht des Verfassungsrechts und der Verwaltungspraxis
- » **Bernhard Mittermüller:** Agrarrecht, ein Instrument des Umweltschutzes?
- » **Matthias Zußner:** Registrierungsvorbehalt nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz – Verfassungswidrigkeit wegen des Fehlens effektiver Rechtsschutzmöglichkeiten

RECHTSPRECHUNGSBERICHTE

- » **Thomas Kröll:** Rechtsprechungsbericht: Verfassungsgerichtshof und Unionsgerichte
- » **Harald Eberhard/Christian Ranacher/Martina Weinhandl:** Rechtsprechungsbericht: Landesverwaltungsgerichte, Bundesverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichtshof



ABHANDLUNGEN

Gerhart Holzinger: Zur Bedeutung der Bezirkshauptmannschaften aus Sicht des Verfassungsrechts und der Verwaltungspraxis	339
Bernhard Mittermüller: Agrarrecht, ein Instrument des Umweltschutzes?	345
Matthias Zußner: Registrierungsvorbehalt nach dem Bundes-Energieeffizienzgesetz – Verfassungswidrigkeit wegen des Fehlens effektiver Rechtsschutzmöglichkeiten	356

RECHTSPRECHUNGSBERICHTE

Thomas Kröll: Rechtsprechungsbericht: Verfassungsgerichtshof und Unionsgerichte	367
Harald Eberhard/Christian Ranacher/Martina Weinhandl unter Mitwirkung von Klaus Wallnöfer: Rechtsprechungsbericht: Landesverwaltungsgerichte, Bundesverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichtshof	390

FACHLITERATUR

Karl Korinek/Michael Holoubek/Christoph Bezemek/Claudia Fuchs/Andrea Martin/Ulrich E. Zellenberg (Hrsg), Österreichisches Bundesverfassungsrecht Kommentar, 14. Lieferung (Peter Pernthaler)	421
Alexander Forster, Der „Stand der Technik“ als Instrument des Umweltrechts (Gerhard Saria)	424
Bernhard Kuderer, Der Prüfungsumfang der Verwaltungsgerichte. Analyse und Auslegung von § 27 VwGVG (Ewald Wiederin)	427
Daniel Kollmeyer, Delegierte Rechtsetzung in der EU – Eine Analyse der Art 290 und 291 AEUV (Thomas Kröll)	428

DER BETRIEB

1948 | 2018

70
JAHRE



51-52
WW

D3-Z12
+ Beil.

HERFOLGRIE
UNIVERSITÄT
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN

www.der-betrieb.de

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz

Magazin

Gastkommentar

Philipp Meese
Jahresurlaub: Neue Spielregeln
seitens des EuGH für Arbeitgeber

Standpunkte

Rainer Kirchdörfer
Unternehmer unter
Generalverdacht

Beilage

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2018 - Bedeutung für 2019

Betriebswirtschaft

Ludwig Mochty/ Dominique Hoffmann/Frank Hülsberg
Risikoaggregation: Wenn 1+1 nicht 2 ist

3061

Steuerrecht

Thomas Wachter
Neues zur Lohnsummenregelung im ErbStG

3073

Nevada Melan

Erweiterte GewSt-Kürzung und Zbragesellschaften

3077

Heiko Podeyn/Marcel Tschatsch/Christian Fischler

Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen – praktische
Relevanz für die Finanzbranche

3081

Downstream Merger systemgerecht interpretiert (*W. Blumers*)

3087

Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch) 2019 (*BMF*)

3088

Anwendung des § 1 Abs. 2a GrEStG (*FinMin.*)

3091

Wirtschaftliches Eigentum an einem Mitunternehmeranteil (*BFH*)

3100

Wirtschaftsrecht

Eberhard Vetter

Praktische Fragen der gerichtlichen Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern
nach § 104 AktG

3104

Rechtsfolgen eines Pflichtverstoßes bei der Geschäftsführung des
Außengesellschafters einer Innen-GbR (*C. Burmeister*)

3109

Abtretung von Lebensversicherungen als Einlagengeschäft: Zum Schadenser-
satzanspruch wegen Betreibens von Bankgeschäften ohne Erlaubnis (*BGH*)

3110

Arbeitsrecht

Philipp Merkel/Björn Steinat

Brückenteilzeit und weitere Änderungen im Teilzeitrecht

3118

Kein Verwässerungsschutz für dividendenabhängige Tantieme bei
effektiver Kapitalerhöhung (*A. Zimmermann/H. Völkerding*)

3129

Bedingungskontrollklage – Frist- und Formerleichterungen (*M. Schütt/A. Rothe*)

3130

Kein Wegfall bestehender Hinterbliebenenversorgungsrechte durch
ablösende Tarifregelung (*M. Nebeling/K. Kruse*)

3132

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App – täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

**Handelsblatt
FACHMEDIEN**

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Philipp Meese</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Anhängige Verfahren	M8
Kurzbeiträge	M11
Meldungen	M17
Neue Datenbankinhalte	M24
Standpunkte <i>Rainer Kirchdörfer</i>	M26
Handelsblatt Nachrichten	M29
Handelsblatt Gastkommentar	M30
Impressum	M31
Worte der Woche	M32

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Sonstige BWL

Risikoaggregation: Wenn 1+1 nicht 2 ist

Prof. Dr. Ludwig Mochty, Duisburg-Essen / WP Dr. Dominique Hoffmann / WP/StB Dr. Frank Hülsberg, beide Düsseldorf

DB1286036 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 3061

STEUERRECHT

AUFSATZ

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Neues zur Lohnsummenregelung im ErbStG

Notar Dr. Thomas Wachter, München

DB1289966 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 3073

Gewerbsteuer

Erweiterte GewSt-Kürzung und Zebragesellschaften

Dr. Nevada Melan, Hamburg

DB1287231 (Kurzfassung vgl. S. M13)

S. 3077

Internationales Steuerrecht/Steuerstrafrecht

Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen - praktische Relevanz für die Finanzbranche

StB Heiko Podeyn, Frankfurt/M. / WP/StB Marcel Tschatsch, München/Frankfurt/M. / RA Christian Fischler, Frankfurt/M.

DB1288547 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 3081

KOMPAKT

Umwandlungssteuerrecht

Downstream Merger systemgerecht interpretiert

RA Prof. Dr. Wolfgang Blumers, Stuttgart

DB1290001

S. 3087

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung/Umsatzsteuer

Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch) 2019

BMF, Schreiben vom 12.12.2018

DB1290527

S. 3088

Internationales Steuerrecht

Wirtschaftliche Gründe, die den Abschluss eines Geschäfts unter nicht „fremdüblichen Bedingungen“ rechtfertigen

BMF, Schreiben vom 06.12.2018

DB1290042

S. 3089

Internationales Steuerrecht

Merkblatt zum internationalen Verständigungs- und Schiedsverfahren auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

BMF, Schreiben vom 09.10.2018

DB1284092

S. 3089

Grunderwerbsteuer

Anwendung des § 1 Abs. 2a GrEStG

Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 12.11.2018

DB1290512

S. 3091

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Wirtschaftliches Eigentum an einem Mitunternehmeranteil - Gewinn aus der Veräußerung von Sonderbetriebsvermögen II (Anteil an einer KapGes.) als Bestandteil des Gewerbeertrags

BFH, Urteil vom 20.09.2018 - IV R 39/11

DB1290779

S. 3100

Umsatzsteuer

Keine Vorfinanzierung der USt bei Ratenzahlungen

EuGH, Urteil vom 29.11.2018 – Rs. C-548/17

DB1290771

S. 3103

BEILAGE

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2018 – Bedeutung für 2019

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Aktienrecht

Praktische Fragen der gerichtlichen Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern nach § 104 AktG

RA Dr. Eberhard Vetter, Köln

DB1288454 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 3104

KOMPAKT

Personengesellschaftsrecht

Rechtsfolgen eines Pflichtverstoßes bei der Geschäftsführung des Außengesellschafters einer Innen-GbR

RA Christian Burmeister, Berlin

DB1289357

S. 3109

ENTSCHEIDUNGEN

Kapitalanlage

Abtretung von Lebensversicherungen als Einlagengeschäft: Zum Schadensersatzanspruch wegen des Betriebens von Bankgeschäften ohne Erlaubnis

BGH, Urteil vom 16.10.2018 – VI ZR 459/17

DB1290386

S. 3110

GmbH-Recht

Versicherung des GmbH-Geschäftsführers über Nichtvorliegen von Bestellungshindernissen: Keine Erstreckung auf §§ 265c und 265d StGB

OLG Hamm, Beschluss vom 27.09.2018 – 27 W 93/18

DB1286359

S. 3112

Insolvenzrecht/Verfahrensrecht

Erfassung eines Anspruchs aus Insolvenzanfechtung vom prozessualen Streitgegenstand nur bei Klageerhebung durch Insolvenzverwalter

BGH, Urteil vom 22.11.2018 – IX ZR 14/18

DB1290728

S. 3114

Wettbewerbsrecht

Zur Wettbewerbswidrigkeit des Abwerbens eines Arbeitnehmers durch Anrufe während der Arbeitszeit auf einem privaten Mobiltelefon

OLG Frankfurt/M., Urteil vom 09.08.2018 – 6 U 51/18

DB1285315

S. 3116

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Teilzeitrecht

Brückenteilzeit und weitere Änderungen im Teilzeitrecht – Überblick für Arbeitgeber

RA Philipp Merkel / RA/FAArbR Dr. Björn Steinat, Stuttgart

DB1289227 (Kurzfassung vgl. S. M16)

S. 3118

KOMPAKT

Aktienrecht

Kein Verwässerungsschutz für dividendenabhängige Tantieme bei effektiver Kapitalerhöhung

RA/FAArbR Dr. André Zimmermann, LL.M. / Hendrik Völkerding, Düsseldorf

DB1288392

S. 3129

Befristungsrecht

Die Bedingungskontrollklage – Frist- und Formerleichterungen

RA Dr. Manuel Schütt, LL.M. / RAin Amelie Rothe, München

DB1287969

S. 3130

Mitbestimmungsrecht/Arbeitsschutzrecht

Zuständigkeit der Einigungsstelle für Regelungen über den Gesundheitsschutz bei unstreitigen Gefährdungen

RAin/FAinArbR Kerstin Gröne, Köln

DB1287824

S. 3131

Betriebliche Altersversorgung

Kein Wegfall bestehender Hinterbliebenenversorgungsrechte durch ablösende Tarifregelung

RA/FAArbR Dr. Martin Nebeling / RAin Dr. Kathrin Kruse, Düsseldorf

DB1288394

S. 3132

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2018 – Bedeutung für 2019

Überblick (<i>Kirchfeld/Johannsen-Roth</i>)	1
BETRIEBSWIRTSCHAFT	
<hr/>	
Bilanzrecht (<i>Schafitzl/Crezelius</i>)	3
STEUERRECHT	
<hr/>	
Steuerrecht (<i>Stadler/Jetter/Rosenberg/Placke</i>)	5
WIRTSCHAFTSRECHT	
<hr/>	
Aktienrecht (<i>Johannsen-Roth/Illert</i>)	17
Übernahmerecht (<i>Oppenhoff/Horcher</i>)	24
GmbH-Recht (<i>Pofahl/Hoffmann-Frisch</i>)	27
Personengesellschaftsrecht (<i>Stöwe/van Lier</i>)	30
M&A-Transaktionen (<i>Harder/Klaassen-Kaiser</i>)	32
Öffentliches Wirtschaftsrecht (<i>Schulz/Hager/Losch/Kaßmann</i>)	35
Wettbewerbs- und Kartellrecht (<i>Seeliger/Klauß</i>)	39
Kredit- und Kapitalmarktrecht (<i>Trinkaus/Schlee/Bhatti/Heckt-Harbeck</i>)	42
Bankaufsichtsrecht (<i>Dehio/Winter</i>)	49
Versicherungsbereich (<i>Krauel/Winter</i>)	52
Datenschutzrecht (<i>Pauly</i>)	55
Insolvenzrecht (<i>Vorwerk/Bettermann</i>)	60
ARBEITSRECHT	
<hr/>	
Arbeitsrecht (<i>Grau/Devey/Gumnior/Seidensticker</i>)	63

D3-Z325



In dieser Ausgabe:

• ZInsO-Aufsätze

Die Behandlung von in einem ersten Insolvenzverfahren unbeglichen gebliebenen Masseschulden in einem später folgenden zweiten Insolvenzverfahren (S. 2777)

von Rechtsanwalt Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, Rechtsanwalt Charalambos Bograkos und Jurist Johannes Joos, Berlin

Zur Bestimmung des Anfechtungsgegners der Schenkungsanfechtung (S. 2783)

von Rechtsanwalt Thomas Witt, Berlin

Revision der Rechtsprechung zu sittenwidrigen Nahbereichsbürgschaften anlässlich des Richtlinienvorschlags COM(2016) 723 final (S. 2787)

von Wiss. Mitarbeiter Joshua Niclas Berg, Saarbrücken

Welcome back Steuerbefreiung für Sanierungserträge! (S. 2790)

von Rechtsanwalt/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Dr. Dirk Eisolt und Rechtsanwalt Riaz Janjuah, LL.M., White & Case LLP, Berlin (Tax) und Hamburg (Financial Restructuring and Insolvency)

• ZInsO-Dokumentation

Schlussfolgerungen und Umsetzungsnotwendigkeiten aus der ESUG-Evaluation – Gegen eine Zersplitterung der Insolvenzgerichte (S. 2792)

von BAKinso; Bundesarbeitskreis Insolvenzgerichte e.V.; Zusammenschluss von Insolvenzrichtern/innen und Insolvenzrechtspflegern/innen

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Zur Begründung von Masseverbindlichkeiten in der Eigenverwaltung; keine entsprechende Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO (S. 2796)

BGH, Urt. v. 22. 11. 2018 – IX ZR 167/16

Berufsrecht: Verleihungsvoraussetzungen für die Bezeichnung Fachanwalt für Insolvenzrecht (S. 2799)

BGH, Beschl. v. 9. 11. 2018 – AnwZ (Brfg) 51/18

Haftung eines Steuerberaters; Keine Zurechnung des Wissens oder der grob fahrlässigen Unkenntnis eines Steuerberaters (S. 2800)

BGH, Urt. v. 25. 10. 2018 – IX ZR 168/17

Zahlung an Insolvenzverwalter als Bewährungsaufgabe (S. 2809)

LG Essen, Beschl. v. 16. 7. 2018 – 32 KLS 3/17 BEW

(Keine) Haftungsrelevante Masseschmälerung durch GmbH-Geschäftsführer bei nach Insolvenzzreife eingehenden (Voraus-)Zahlungen auf debitorisch geführtem Kontokorrentkonto (O) (S. 2811)

OLG Hamburg, Urt. v. 9. 11. 2018 – 11 U 136/17

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OSTA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 51-52/2018

ZInsO-Aufsätze

Die Behandlung von in einem ersten Insolvenzverfahren unbeglichen gebliebenen Masseschulden in einem später folgenden zweiten Insolvenzverfahren	2777
<i>von Rechtsanwalt Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, Rechtsanwalt Charalambos Bograkos und Jurist Johannes Joos, Berlin</i>	
Zur Bestimmung des Anfechtungsgegners der Schenkungsanfechtung	2783
<i>von Rechtsanwalt Thomas Witt, Berlin</i>	
Revision der Rechtsprechung zu sittenwidrigen Nahbereichsbürgschaften anlässlich des Richtlinienvorschlags COM(2016) 723 final	2787
<i>von Wiss. Mitarbeiter Joshua Niclas Berg, Saarbrücken</i>	
Welcome back Steuerbefreiung für Sanierungserträge!	2790
<i>von Rechtsanwalt/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Dr. Dirk Eisolt und Rechtsanwalt Riaz Janjuah, LL.M., White & Case LLP, Berlin (Tax) und Hamburg (Financial Restructuring and Insolvency)</i>	

ZInsO-Dokumentation

Schlussfolgerungen und Umsetzungsnotwendigkeiten aus der ESUG-Evaluation – Gegen eine Zersplitterung der Insolvenzgerichte	2792
<i>von BAKInso; Bundesarbeitskreis Insolvenzgerichte e.V.; Zusammenschluss von Insolvenzrichtern/innen und Insolvenzrechtspflegern/innen</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	2794
--	------

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:
Dieter Assmann/Uwe Schneider/Peter Mülböck (Hrsg.), Wertpapierhandelsrecht

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Zur Begründung von Masseverbindlichkeiten in der Eigenverwaltung; keine entsprechende Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO	2796
<i>BGH, Urt. v. 22. 11. 2018 – IX ZR 168/16</i>	
Berufsrecht: Verleihungsvoraussetzungen für die Bezeichnung Fachanwalt für Insolvenzrecht	2799
<i>BGH, Beschl. v. 9. 11. 2018 – AnwZ (Brfg) 51/18</i>	
Haftung eines Steuerberaters; Keine Zurechnung des Wissens oder der grob fahrlässigen Unkenntnis eines Steuerberaters	2800
<i>BGH, Urt. v. 25. 10. 2018 – IX ZR 168/17</i>	
Keine Gerichtsstandsvereinbarung des Insolvenzverwalters mangels Kaufmannseigenschaft	2802
<i>Pfälzisches OLG Zweibrücken, Urt. v. 16. 11. 2018 – 2 U 68/17</i>	
Insolvenzplanverfahren: Beschleunigte Zurückweisung von Beschwerden gegen (Sanierungs-)Planbestätigung auf Antrag des Insolvenzverwalters im Rahmen des Freigabeverfahrens	2805
<i>LG München I, Beschl. v. 28. 11. 2018 – 14 T 12593/18</i>	
Zahlung an Insolvenzverwalter als Bewährungsaufgabe	2809
<i>LG Essen, Beschl. v. 16. 7. 2018 – 32 KLS 3/17 BEW</i>	

• Gesellschaftsinsolvenzrecht

(Keine) Haftungsrelevante Masseschmälerung durch GmbH-Geschäftsführer bei nach Insolvenzreife eingehenden (Voraus-)Zahlungen auf debitorisch geführtem Kontokorrentkonto (O) 2811
OLG Hamburg, Urt. v. 9. 11. 2018 – 11 U 136/17

(Ausnahmsweise) Gerichtliche Bestellung eines gesellschaftsfremden Nachtragsliquidators einer im Handelsregister gelöschten OHG 2817
OLG Saarbrücken, Beschl. v. 18. 7. 2018 – 5 W 43/18

• Insolvenzkapitalmarktrecht

Aufklärungspflichten des Treuhandkommanditisten gegenüber den nach ihm beitretenden Kommanditisten unabhängig von der Höhe seiner Kapitaleinlage und der Zahl weiterer Gesellschafter 2819
BGH, Urt. v. 17. 4. 2018 – II ZR 265/16

Aufklärungspflichten des Altgesellschafters eines Schiffsfonds 2822
BGH, Urt. v. 24. 7. 2018 – II ZR 305/16

Einrede der Erfüllung auch nach Feststellung der Forderung zur Tabelle möglich; keine Haftung der Kommanditisten für Masseverbindlichkeiten, keine Haftung der Kommanditisten für Gewerbesteuer, Pflicht zur Bildung von Sondermassen; Pflicht zur Rechnungslegung nach Sondermasse und sonstiger Masse 2824
OLG Köln, Urt. v. 29. 11. 2018 – 18 U 149/17

Auskunft über die an einem Fond beteiligten Anleger 2825
AG Frankfurt/M., Urt. v. 18. 9. 2018 – 30 C 636/18 (32)

• Insolvenzsteuerrecht

Steuerliche Pflichten eines Vereinsvorstandes; Restschuldbefreiung 2827
BFH, Urt. v. 12. 6. 2018 – VII R 2/17

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Verlag C.H. Beck oHG.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onuszeit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OSiA Rainund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OSiA Rainund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
 Carl Heymanns Verlag
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 62,40

Preis für das Einzelheft: € 27,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

DER KONZERN

www.der-konzern.de

12

Seite 465 – 524
Dezember 2018
16. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L213

» Konzernrecht • Steuerrecht • Rechnungslegung

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Simon • Prof. Dr. Andreas Cahn • Dr. Klaus-Dieter Stephan • Dr. Jens Hageböke • Prof. Dr. Ingo Stangl • Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking • Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

AUFSÄTZE

- Michael Hippeli*
Das öffentliche Übernahmerecht in der aktuellen Verwaltungspraxis 465
- Siegfried Eden*
Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss (Teil 2) 475
- Andreas Dutzi/Thomas Dücker/Patrick Werner*
Leasingbilanzierung nach IFRS 16 486
- Mark Schüttler*
Gestaltungsmöglichkeiten nach IFRS 16: Wenn HGB und IFRS aufeinandertreffen 494
- Hans-Joachim Böcking/Laura Bundle*
Erhöhte Transparenz für Aktionäre durch den RefE zu ARUG II? 496



ENTSCHEIDUNGEN

- BGH*
Unternehmerische Neuausrichtung einer AG nach Insolvenzabwicklung: Zurechnung der Stimmen eines anderen Aktionärs wegen abgestimmten Verhaltens 505
- OLG München*
Zur gerichtlichen Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds aus wichtigem Grund 509

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

- Oberste Finanzbehörden der Länder*
Anwendung des § 1 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 GrEStG auf Organschaftsfälle 512
- Bayerisches Landesamt für Steuern*
Erteilung verbindlicher Auskünfte i.S.d. § 89 Abs. 2 AO 523
- OFD NRW*
Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen 524

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Das öffentliche Übernahmerecht in der aktuellen Verwaltungspraxis

ORR Dr. Michael Hippeli, LL.M., MBA (MDX), Frankfurt/M.

Vor dem Hintergrund eines unverändert lebhaften Übernahmemarkts verschafft der Beitrag einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in Rspr. und Verwaltungspraxis der BaFin in den Jahren 2017/2018. Er zeigt auf, welche Dinge bei M&A-Aktivitäten börsennotierter Unternehmen zu beachten sind.

DK1287137

S. 465

STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss (Teil 2)

RA/StB/WP Dr. Siegfried Eden, Bremen

Treuänderische Unternehmensbeteiligungen sind in zahlreichen Erscheinungsformen anzutreffen und sehr beliebt, weil z.B. die Ausübung der Gesellschafterrechte durch eine sachkundige Person anstelle eines Erben oder eines Kapitalanlegers in Publikums-PersGes. angestrebt wird. Der Beitrag stellt die Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss dar. Teil 2 befasst sich mit dem Treuhandmodell in der Steuer- und Handelsbilanz von Tochter- und Muttergesellschaft und der Zurechnung von Treuhandanteilen im Konzernabschluss.

DK1282269

S. 475

RECHNUNGSLEGUNG/CORPORATE GOVERNANCE

Rechnungslegung

Leasingbilanzierung nach IFRS 16

Prof. Dr. Andreas Dutzi / Thomas Dücker, M.Sc. /

Dipl.-Wi.Jur. Patrick Werner, alle Siegen

Der IASB hat die Bilanzierung und Berichterstattung von Leasingverhältnissen mit IFRS 16 neu und umfassend geregelt. Obwohl diese Regelungen erst für Geschäftsjahre greifen, die am oder nach dem 01.01.2019 beginnen, sind bereits einige Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung und Abschlussanalyse zu erkennen. Der vorliegende Beitrag untersucht diese Effekte anhand von Angaben in den Geschäftsberichten aus dem Jahr 2017. Dabei wurden jeweils zwölf Unternehmen von jenen Branchen analysiert, welche traditionell über ein hohes Leasingaufkommen verfügen.

DK1281537

S. 486

Rechnungslegung

Gestaltungsmöglichkeiten nach IFRS 16: Wenn HGB und IFRS aufeinandertreffen

WP/StB Dipl.-Kfm. Mark Schüttler, Hagen/Westfalen

Mit IFRS 16 führte das IASB die Pflicht für den Leasingnehmer zur Bilanzierung eines Nutzungsrechts am Leasinggut ein. Damit sollte die bisherige Bilanzunwirksamkeit operativer Leasingverhältnisse beim Leasingnehmer abgeschafft werden. Nach HGB und deutschem Steuerrecht beurteilt sich dagegen die Zurechnung des Leasinggutes unverändert nach der Verteilung der Risiken und Chancen; die Bilanzierung eines Nutzungsrechts ist ihnen fremd. Daraus resultieren zwei neue Qualifikationskonflikte, wenn nämlich IFRS einerseits sowie HGB und Steuerrecht andererseits aufeinandertreffen. Am Beispiel eines nach IFRS bilanzierenden Automobilwerkes, welches seine Beleuchtungsanlage von einem nach HGB bilanzierenden Hersteller modernisieren lässt, werden diese Konflikte aufgezeigt.

DK1285955

S. 494

Corporate Governance

Erhöhte Transparenz für Aktionäre durch den RefE zu ARUG II?

Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking / Laura Bundle, M.Sc., beide Frankfurt/M.

Der RefE für ein Gesetz zur Umsetzung der zweiten europäischen Aktionärsrechterichtlinie (RefE zu ARUG II) wurde am 11.10.2018 durch das BMJV veröffentlicht. Der deutsche Gesetzgeber sieht insgesamt eine schonende Umsetzung der 2. AR-RL in nationales Recht vor. Mitgliedstaatenwahlrechte werden grundsätzlich unter Berücksichtigung des dualistischen Systems ausgeübt. Die Umsetzung gemäß des Referentenentwurfs führt zu einer Erhöhung der Transparenz. Eine direkte Stärkung der Rechte der Aktionäre ist innerhalb der Neuregelungen zu den vier Themenfeldern, insb. innerhalb der Regelungen zur Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung, jedoch nur stellenweise zu verzeichnen.

DK1287279

S. 496

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Kapitalmarktrecht

Unternehmerische Neuausrichtung einer AG nach Insolvenzabwicklung: Zurechnung der Stimmen eines anderen Aktionärs wegen abgestimmten Verhaltens BGH, Urteil vom 25.09.2018 – II ZR 190/17

DB1287166

S. 505

Aktienrecht

Zur gerichtlichen Abberufung eines Aufsichtsratsmitglieds aus wichtigem Grund

OLG München, Beschluss vom 28.08.2018 – 31 Wx 61/17

DK1284917

S. 509

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

STEUERRECHT

Grunderwerbsteuer

Anwendung des § 1 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 GrEStG auf Organschaftsfälle

Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 19.09.2018

DK1285732

S. 512

Abgabenordnung

Erteilung verbindlicher Auskünfte i.S.d. § 89 Abs. 2 AO

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 04.07.2018

DK1275647

S. 523

Körperschaftsteuer

Anerkennung von ertragsteuerlichen Organschaftsverhältnissen

OFD NRW, Verfügung vom 11.07.2018

DK1275975

S. 524

itrl D3-Z329



IT-Rechts-berater

Informationsdienst für IT-Recht und Datenschutz

Jeder Blick lohnt sich!

Otto Schmidt online

Jetzt NEU!

Beratermodul
itrb

In Kooperation mit:



Arbeitsgemeinschaft
IT-Recht

Rechtsprechung

- EuGH: Gemeinsame Verantwortlichkeit einer Religionsgemeinschaft und ihrer Mitglieder 3
- BGH: Fragliche Haftung des Lagerhalters bei „Versand durch Amazon“ 4
- BAG: Auswertung löschreifer Videosequenzen aus offener Videoüberwachung im Arbeitsverhältnis 6
- OLG Hamburg: Abmahnfähigkeit von DSGVO-Verstößen 7
- OLG Frankfurt: Interessenabwägung bei Löschananspruch gegenüber Suchmaschinenbetreiber 8
- LG Berlin: Haftung für persönlichkeitsrechtsverletzende Einträge auf Wikipedia 10

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Söbbing*
- Der agile Festpreisvertrag 11

Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Dovas*
- Die Datenschutzfolgenabschätzung in der DSGVO 14
- Bischof*
- Vergabe nach der UVgO 20

Inhaltsverzeichnis



soll, was er nach juristischer Einschätzung nicht ist und wie rechtliche Antworten auf die Anforderungen des agilen Festpreises aussehen können.

Aktuelle Kurzinformationen

- › Geltung der EU-Geoblocking-Verordnung
- › Verabschiedung der EU-Verordnung über den freien Verkehr von nicht-personenbezogenen Daten
- › OLG München: Verzerrtes Gesamtbild durch Berücksichtigung nur „empfohlener Bewertungen“
- › LG Coburg: Wettbewerbswidrige Testsiegerwerbung bei unlesbarer Fundstelle
- › LG Frankfurt/M: Gutscheinversand als unzulässige E-Mail-Werbung
- › BKartA: Missbrauchsverfahren gegen Amazon
- › 20.000 € DSGVO-Bußgeld für Datenpanne bei Social Media-Anbieter

Rechtsprechung

- › Gemeinsame Verantwortlichkeit einer Religionsgemeinschaft und ihrer Mitglieder
EuGH, Urt. v. 10.7.2018 – C-25/17
- › Fragliche Haftung des Lagerhalters bei „Versand durch Amazon“
BGH, Beschl. v. 26.7.2018 – I ZR 20/17 – Davidoff Hot Water III
- › Auswertung löschreifer Videosequenzen aus offener Videoüberwachung im Arbeitsverhältnis
BAG, Urt. v. 23.8.2018 – 2 AZR 133/18
- › Abmahnfähigkeit von DSGVO-Verstößen
OLG Hamburg, Urt. v. 25.10.2018 – 3 U 68/17
- › Interessenabwägung bei Lösungsanspruch gegenüber Suchmaschinenbetreiber
OLG Frankfurt, Urt. v. 6.9.2018 – 16 U 193/17
- › Haftung für persönlichkeitsrechtsverletzende Einträge auf Wikipedia
LG Berlin, Urt. v. 28.8.2018 – 27 O 12/17,

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Dr. Thomas Söbbing
- › **Der agile Festpreisvertrag** – Rechtliche Fragen und Antworten zu einem von IT-Beratern neu entwickelten Vertragsmodell
Nach Hosting, SaaS, DevOps etc. kommt nun ein neues Geschäftsmodell auf den Markt der IT-Verträge: der sog. agile Festpreisvertrag. Er soll die vertragliche Reaktion auf die agile Projektmethodik sein. Im folgenden Artikel wird aufgezeigt, was der agile Festpreis nach Ansicht der IT-Fachleute sein

1 Hinweise zur Vertragsgestaltung

- 2 Maria-Urania Dovas
- › **Die Datenschutzfolgenabschätzung in der DSGVO** – Formulierungen für die Dokumentation und Hinweise für die Umsetzung in der Praxis
Die DSGVO schreibt einen risikobasierten Ansatz fest, der im BDSG (alt) und der Datenschutzrichtlinie nicht vorgesehen war. Besonders relevant wird dieser risikobasierte Ansatz bei der Durchführung der Datenschutzfolgenabschätzung gem. Art. 35 DSGVO. Dieser Beitrag soll dabei mit praktischen Hinweisen und Formulierungsvorschlägen unterstützen.
- 2 Elke Bischof
- › **Vergabe nach der UVgO** – Überblick aus Sicht der Vergabe von IT-Leistungen
Am 18.4.2016 ist das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten, mit dem im Oberschwellenbereich EU-Richtlinien umgesetzt wurden, die zu wesentlichen Änderungen des Vergaberechtsregimes geführt haben. Die Bundesregierung hat in der Folge mit der UVgO auch den Unterschwellenbereich reformiert. Der vorliegende Beitrag stellt – aus Sicht des Auftraggebers bei der Vergabe von IT-Leistungen – wesentliche Regelungen im Überblick dar.

7 Literaturempfehlungen

- › Unternehmereigenschaft von Influencern 26

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- 10 **Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:**
- › Entwurf einer E-Evidence-Verordnung der EU, Härting
- › Biometrische Anwendungen, Kartheuser

Neues unter www.cr-online.de

Maamar, Das Fahrrad als trojanisches Pferd? – Social Scoring in der Sharing Economy

KoR IFRS

DS-Z291

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- | | |
|--|----|
| <i>Christian Zwirner/Corinna Boecker</i>
IFRS-Update 2019 | 1 |
| <i>Jan-Velten Große</i>
ED/2018/2: Ergänzung von IAS 37 hinsichtlich des Kostenbegriffs zur Identifikation von Drohverlusten | 7 |
| <i>Marc Schild</i>
IFRS 15 und die Zweifelsfrage der Kombinierung von Einzelverträgen | 9 |
| <i>Michael Meser/Thomas Rinderer/Philipp Reinbacher</i>
Risikoexposition deutscher Unternehmen vor und nach der Krise | 14 |
| <i>Nicolette Behncke/Inge Wulf</i>
Erste Berichts- und Prüfungssaison der nichtfinanziellen Berichterstattung – Eine empirische Analyse der DAX160-Unternehmen für das Geschäftsjahr 2017 | 21 |



FALLSTUDIE

- | | |
|--|----|
| <i>Peter C. Lorson/Ellen Haustein/Felix Beske/Hans-Henning Schult</i>
Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 5) | 32 |
|--|----|

TAGUNGSBERICHT

- | | |
|--|----|
| <i>Hans-Jürgen Hillmer</i>
Trends und Perspektiven der IFRS- und HGB-Rechnungslegung (Teil 1) | 42 |
|--|----|

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- | | |
|---|----|
| <i>Henning Zülch/Sophie Winter</i>
Strategy matters! – Potenziale der Strategieberichterstattung effektiv nutzen | 48 |
|---|----|

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung
IFRS-Update 2019

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / WP/StB Dr. Corinna Boecker, beide München

Mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ bringt das Jahr 2019 für IFRS-Anwender eine bedeutsame Neuerung mit sich. Darüber hinaus sind weitere Änderungen an IAS 19, IAS 28, IFRS 9 sowie kleinere Verbesserungen aus den Annual Improvements ab dem 01.01.2019 verpflichtend zu beachten. In dem Beitrag wird ein Überblick über die ab dem 01.01.2019 erstmals anzuwendenden Neuregelungen gegeben.

KOR1289974 S. 1

IFRS/Rechnungslegung

ED/2018/2: Ergänzung von IAS 37 hinsichtlich des Kostenbegriffs zur Identifikation von Drohverlusten

Dr. Jan-Velten Große, Berlin

Der IASB schlägt mit ED/2018/2 eine Ergänzung von IAS 37 vor, durch die konkretisiert werden soll, welche Kosten bei der Identifikation, ob ein Vertrag belastend ist, zu berücksichtigen sind. In dem Beitrag werden die Änderungsvorschläge vorgestellt und gewürdigt.

KOR1287962 S. 7

IFRS/Rechnungslegung

IFRS 15 und die Zweifelsfrage der Kombinierung von Einzelverträgen

Dr. Marc Schild, Saarbrücken

Nach IFRS 15.4 stellt im Grundsatz der jeweilige Kundenvertrag die Rechnungslegungseinheit für die Erfassung von Umsatzerlösen dar. In praxi können aber mehrere Verträge mit dem Ziel einer ökonomischen Gesamtwirkung ausgehandelt werden. Einen solchen Fall greift das IFRS IC in einer Agendaentscheidung vom März 2018 auf. Anhand der Analyse des vom IFRS IC diskutierten Sachverhalts wird in dem Beitrag herausgearbeitet, wann eine Zusammenfassung mehrerer Kundenverträge zu einer Rechnungslegungseinheit als möglich oder gar geboten erscheint.

KOR1277686 S. 9

IFRS/Rechnungslegung

Risikoexposition deutscher Unternehmen vor und nach der Krise

Prof. Dr. Michael Meser, Hamburg / WP/StB/ACA Thomas Rinderer, Stuttgart / Prof. Dr. Philipp Reinbacher, Hamburg

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Marktentwicklung wird in dem Beitrag die Risikoexposition deutscher Unternehmen im Hinblick auf Marktrisiken vor und nach der Finanzkrise untersucht.

KOR1274980 S. 14

Rechnungslegung

Erste Berichts- und Prüfungssaison der nichtfinanziellen Berichterstattung – Eine empirische Analyse der DAX160-Unternehmen für das Geschäftsjahr 2017

WP Nicolette Behncke, Frankfurt/M. /

Prof. Dr. Inge Wulf, Clausthal-Zellerfeld

In dem Beitrag wird im Anschluss an den vorangegangenen Beitrag in KoR 2018 S. 570 ff. die Umsetzungspraxis der Anforderungen zur nichtfinanziellen Berichterstattung im DAX160 untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den vorliegenden nichtfinanziellen Erklärungen der im DAX30, MDAX, SDAX und TecDAX gelisteten Unternehmen auf.

KOR1280181 S. 21

FALLSTUDIE

Rechnungslegung

Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor (Teil 5)

Prof. Dr. Peter C. Lorson / Dr. Ellen Hausteil / Felix

Beske, M.Sc. / Hans-Henning Schult, M.Sc., alle Rostock

Die Fallstudienreihe führt fragengeleitet in die Rechnungslegung im privaten und öffentlichen Sektor auf Einzelabschlussbene ein, wobei jeweils auf zwei nationale und internationale Normensysteme Bezug genommen wird: einerseits das HGB für Kaufleute bzw. für große KapGes. und die Standards staatlicher Doppik (SsD) für Gebietskörperschaften (hier Bundes- und Landesebene) und andererseits IFRS für kapitalmarktorientierte Konzerne und die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) für Einheiten des öffentlichen Sektors, wie Gebietskörperschaften, staatliche Einheiten der mittelbaren Verwaltung sowie internationale Organisationen (z.B. UNO, NATO, EU-Kommission und OECD). Im vorliegenden Teil 5 wird das Bilanzierungsfeld immaterielle Vermögensgegenstände bzw. -werte behandelt.

KOR1287810 S. 32

TAGUNGSBERICHT

IFRS/Rechnungslegung

Trends und Perspektiven der IFRS- und HGB-Rechnungslegung (Teil 1)

Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Nicht nur einzelne Anwendungsprobleme bestimmter Standards und Vorschriften müssen die Verantwortlichen für die IFRS- bzw. HGB-Rechnungslegung derzeit lösen, sondern zunehmend sind auch Themen grundsätzlicherer Art zu bearbeiten. Dies zeigte sich in Frankfurt/M. anlässlich des PwC-Expertenforums am 25./26.09.2018 zum einen hinsichtlich des Einflusses des Megatrends Digitalisierung und zum anderen mit dem weiteren Vordringen nichtfinanzieller Elemente in die Finanzberichterstattung.

KOR1289872 S. 42

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Strategy matters! – Potenziale der Strategieberichterstattung effektiv nutzen

Prof. Dr. Henning Zülch / Sophie Winter, M.Sc., beide Leipzig

Die Strategieberichterstattung von Unternehmen ist in der Wissenschaft und in der Führungspraxis ein weitgehend vernachlässigtes Thema, obwohl diese ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen sein kann. Anhand des Wettbewerbs „Investors' Darling“ und der 2018er Ergebnisse wird erläutert, welche Verbesserungspotenziale im Rahmen der Strategieberichterstattung deutscher kapitalmarktorientierter Unternehmen existieren.

KOR1290658 S. 48

REPORTS

International S. 50

National S. 51

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank M3

Neue Bücher/Impressum M4



BOARD

D3-Z333

Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland

HERAUSGEBER

Arbeitskreis deutscher
Aufsichtsrat e.V. (AdAR)

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Stefan Siepelt
Marc Tüngler
GESAMTLEITUNG

Dr. Christine Bortenlänger
Dr. Christian Bosse
Dr. Claus Buhleier
Peter Dietlmaier
Prof. Dr. Barbara Grunewald
Dr. Simone Hartmann
Prof. Dr. Peter Henning
Prof. Dr. Susanne Kalss
Dr. Jürgen Kunz
Prof. Dr. Klaus Möller
Prof. Dr. Ulrich Noack
Prof. Dr. Ulrich Seibert
Dr. Mirko Sickinger
Prof. Dr. Stefan Simon
Prof. Dr. Jochen Vetter
Prof. Dr. Marc-Philippe Weller
Prof. Dr. Christian Zwirner

IN KOOPERATION MIT
Deutsche Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V. (DSW)

Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

BOARD | Dezember 2018 | S. 213-258 | www.boarditf-internetseiten.de



Redaktion: Dr. Simone Hartmann, Prof. Dr. Christian Zwirner

Rotation des Abschlussprüfers bei Beteiligungen des Bundes

Im Gespräch mit Prof. Dr. Martin Burgi

BVerfG-Urteil vom 7.11.2017 und seine Bedeutung für öffentliche Unternehmen

Prof. Dr. Ulf Papenfuß, M.Sc. Christian Arno Schmidt, M.A. Florian Keppeler
Faktenorientierte Vergütungsentscheidung im
Vergleichsumfeld für Top-Managementpositionen
öffentlicher Unternehmen

Prof. Dr. Peter Henning

Ausschüsse des Aufsichtsrats

 Reguvis

Bundesanzeiger Verlag

www.reguvis.de

6

2018

EDITORIAL	213
AUFSÄTZE	
Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat e.V. (AdAR), Aufsichtsräte im Mittelstand e.V. (ArMiD), Financial Experts Association e.V. (FEA)	
Der Kodex hat sich als Instrument bewährt	215
Dr. Jens Maßmann, Dr. Daniel Herbold, Dr. Johannes Ziesecke	
Verschärfte Anforderungen an die Offenlegung der Vorstandsvergütung	218
Dr. Michael Beyer, Dr. Christian Herold	
Abschlussprüfer-Ausschreibungsverfahren aus Sicht des Aufsichtsrats	222
Thomas Deutschmann, Daniela Mattheus, Univ.-Prof. Dr. Marc Steffen Rapp	
Auf dem Weg in die Zukunft	225
KLARTEXT	
Im Gespräch mit Prof. Dr. Burgi	
BVerfG-Urteil vom 7.11.2017 und seine Bedeutung für öffentliche Unternehmen	228
ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	
RDir'in Dr. Simone Hartmann, Prof. Dr. Christian Zwirner	
Rotation des Abschlussprüfers bei Beteiligungen des Bundes	232
Prof. Dr. Ulf Papenfuß, M.Sc. Christian Arno Schmidt, M.A. Florian Keppeler	
Faktenorientierte Vergütungsentscheidung im Vergleichsumfeld für Top-Managementpositionen öffentlicher Unternehmen	237
DAS AUFSICHTSRATSBÜRO	
Prof. Dr. Peter Henning	
Ausschüsse des Aufsichtsrats	242
AUS DEM DEUTSCHEN AKTIENINSTITUT	
Dr. Christine Bortenlänger, Dr. Gerrit Fey	
Die EU-Marktmisbrauchsverordnung – ein Stimmungsbild	245
KOLUMNE	
Marc Tüngler	
DSW-Aufsichtsratsstudie 2018	247
RECHTSPRECHUNG	
Mitbestimmter Aufsichtsrat bei Holdinggesellschaft	249
LEXIKON	
Hub for Sustainable Finance (H4SF)	250
DATEN – FAKTEN – MANDATE	
Der 7. Frankfurter Aufsichtsratstag	252
Vom passiven Verwalten zum aktiven Steuern	255
Rezension	256

Impressum

**BOARD –
Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland**

Gesamtleitung
Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Stefan Siepelt
Marc Tüngler

Redaktion
Jan Neumann
Tel.: 0221 / 5 40 25 44
E-Mail: info@anisation.org

Redaktion Bundesanzeiger Verlag
Jörg Schick
Tel.: 0221 / 9 76 68-186
E-Mail: joerg.schick@bundesanzeiger.de
Angela Scholz
Tel.: 0221 / 9 76 68-315
Fax: 0221 / 9 76 68-271
E-Mail: angela.scholz@bundesanzeiger.de

Manuskripte
Manuskripte sind unmittelbar an die Redaktion im Verlag zu senden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Der Verlag behält sich das Recht zur redaktionellen Bearbeitung der angenommenen Manuskripte vor.

Erscheinungsweise
zweimonatlich, jeweils Mitte des geraden Monats

Bezugspreise/Bestellungen/Kündigungen
Einzelheft 43,40 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 1,50 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Der Jahresabopreis inkl. Online-Archiv beträgt 258,50 € inkl. MwSt. und Versandkosten (Inland 0,75 € pro Ausgabe/Ausland 3,- € pro Ausgabe). Bestellungen über jede Buchhandlung oder beim Verlag. Der Bezugszeitraum beträgt jeweils 12 Monate. Kündigungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens am 15. des Vormonats, in dem das Abonnement endet, beim Verlag eingegangen sein.

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH
Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Geschäftsführung: Dr. Matthias Schulenberg,
Jörg Mertens

Abo-Service
Wiebke Schmidt
Tel.: 0221 / 9 76 68-291
Fax: 0221 / 9 76 68-271
E-Mail: wirtschaft@bundesanzeiger.de

Urheber- und Verlagsrechte
Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Mit der Annahme des Manuskriptes zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Vervielfältigungsrecht bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Nutzungsrecht umfasst auch die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, insbesondere im Wege elektronischer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.
Cover-Copyright © iStock – FangXiaNuo

Haftungsausschluss
Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge wurden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für etwaige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden oder Ansprüche Dritter ist ebenfalls ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenleitung
Hans Stender
Bundesanzeiger Verlag GmbH
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Tel.: 0221 / 9 76 68-343
Fax: 0221 / 9 76 68-288
E-Mail: hans.stender@bundesanzeiger.de

Anzeigenpreise
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Herstellung
Günter Fabritius, 0221 / 9 76 68-182

Satz
TGK Wienpahl, Köln

Druck
Appel & Klingler GmbH, Schneckenlohe
ISSN: 2192-211X

12/2018

S. 381–408, ART.-NR. 72–77

Dezember 2018

D3-Z14

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

RWZ

RECHT UND RECHNUNGSWESEN

Herausgeber: Romuald Bertl, Aslan Milla, Robert Reiter,
Christoph Schlager, Thomas Wenger,
Werner Wiesner

GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

- » **Elisabeth Höltschl/Karl Stückler:** Latente Steuern bei ausländischen Betriebsstätten mit DBA-Freistellungsmethode
- » **Karin Ambrosch/Alexandra Wild:** VwGH: Keine willkürliche Zuordnung und Verrechnung von Verlusten bei Spaltungen gemäß Art VI UmgrStG

RECHNUNGSWESEN

- » **Anja Pollheimer/Mariana Sailer:** Performancemaße in der österreichischen und deutschen Managementvergütung – eine Bestandsaufnahme



NACHRUF

Anton Egger: Nachruf auf Peter H. Holzer, † 1. November 2018 381

GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT

Elisabeth Höltzschl/Karl Stückler: Latente Steuern bei ausländischen Betriebsstätten mit DBA-Freistellungsmethode 383

In den Jahresabschluss sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge unabhängig davon einzubeziehen, ob sie im Inland oder im Ausland gelegen sind. Unstrittig sind für ausländische Betriebsstätten im inländischen Jahresabschluss latente Steuern zu bilanzieren. Aufgrund der Anwendbarkeit von in- und ausländischem Steuerrecht und besonderen nationalen Bestimmungen, die gem § 2 Abs 8 EStG den Ansatz von ausländischen Verlusten im Inland ermöglichen, erweist sich die Bilanzierung von Steuerlatenzen als komplex. Dieser Beitrag löst einige Zweifelsfragen anhand eines konkreten Praxisbeispiels.

Karin Ambrosch/Alexandra Wild: VwGH: Keine willkürliche Zuordnung und Verrechnung von Verlusten bei Spaltungen gemäß Art VI UmgrStG 393

Der VwGH hatte in seinem Erkenntnis vom 13. 9. 2018, Ro 2016/15/0010, die Verlustzuordnung bei Abspaltungen von mehreren Tankstellen-Teilbetrieben nach Art VI UmgrStG zu beurteilen. Durch das Erkenntnis werden verfahrensrechtliche Praxisprobleme im Zusammenhang mit der Verlustfeststellung aufgezeigt.

JUDIKATUR GESELLSCHAFTSRECHT

Thomas Wenger: Neue Entscheidungen zu § 38 UGB 396

RECHNUNGSWESEN

Anja Pollheimer/Mariana Sailer: Performancemaße in der österreichischen und deutschen Managementvergütung – eine Bestandsaufnahme 399

Die deskriptive Studie gibt einen Überblick über die Performancemaße, an die die österreichischen ATX und deutschen DAX-Unternehmen im Jahr 2016 die variable Vorstandsvergütung knüpfen. Unternehmen in beiden Ländern fördern langfristige Anreizsetzung, jedoch zeigen sich landes- und vor allem branchenspezifische Unterschiede in Bezug auf die konkret verwendeten Leistungsmaßstäbe für Manager.

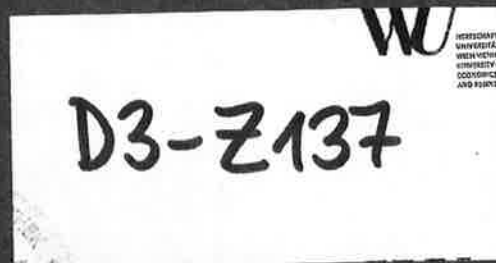
INTERNATIONALER RUNDBLICK

Katharina van Bakel-Auer/Maria Sumerauer 405

12/2018

S. 593–644, ART.-NR. 281–301

Dezember 2018



ZFR

ZEITSCHRIFT FÜR FINANZMARKTRECHT

Herausgeber: Olaf Riss, Martin Winner,
Rainer Wolfbauer

BEITRÄGE

- » **Thomas Stern:** Über die Möglichkeiten und Grenzen der Finanzierung von Einlagensicherungssystemen
- » **Katja Kornfehl:** Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte

JUDIKATUR

- » **VwGH:** Abschöpfungszinsen auf Einzel- und Gruppenebene bei Überschreiten der Großkreditgrenze
Zur Qualifikation eines Schließfachunternehmens als Finanzinstitut („Haupttätigkeit“)
- » **OGH:** Einlösung hypethekarisch gesicherter Forderungen nach § 1422 ABGB
- » **BVwG:** Keine aufschiebende Wirkung gegen Auftrag an den Bankprüfer zur Vorlage von Unterlagen
Untersagung des Effektengeschäfts gegenüber einer Unterstützungskassa

AKTUELLES

- » Leitlinien der ESMA zur Eignung/Geeignetheit nach MiFID II

EDITORIAL

593

BEITRÄGE

Thomas Stern: Über die Möglichkeiten und Grenzen der Finanzierung von Einlagensicherungssystemen	596
Katja Kornfehl: Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte	602

JUDIKATUR**EuGH**

Vorprozessuale Durchbrechung der Geheimhaltungspflicht nach Art 53 CRD IV	613
Berufsgeheimnis nach Art 53 MiFID versus Recht auf ein faires Verfahren	614

VwGH**»AUF SICHTSRECHT**

Abschöpfungszinsen auf Einzel- und Gruppenebene wegen Überschreitens der Großkreditgrenze (Anm <i>R. Wolfbauer</i>)	616
Finanzinstitut: „Haupttätigkeit“ beim Schließfachgeschäft (Anm <i>R. Wolfbauer</i>)	617

OGH**»EXEKUTIONSRECHT**

Einlösung hypothekarisch gesicherter Forderungen nach § 1422 ABGB – Berücksichtigung im Verteilungsverfahren? (Anm <i>K. Markowetz</i>)	619
Analoge Anwendung von § 292i EO bei Aufrechnungserklärung der Bank (Anm <i>K. Markowetz</i>)	622
Geltendmachung der vollen Forderung nach einem rechtskräftig bestätigten Sanierungsplan	624

»ANLEGERRECHT

Negativfeststellung der hypothetischen Alternativveranlagung im Zusammenhang mit der Beraterhaftung (Anm <i>T. Ruhm</i>)	626
---	-----

»KAPITALMARKTRECHT

Bei Nachrangdarlehen haftet der Berater für fehlenden Prospekt (Anm <i>T. Ruhm</i>)	628
--	-----



» INSOLVENZRECHT

Lohnverpfändung: Kein Aussonderungsanspruch nach Arbeitgeberwechsel 630

» BANKRECHT

Verbandsklage gegen Bank-AGB: OGH sieht sieben Klauseln als unvereinbar mit dem ZaDiG an 631

BVwG**» AUFSICHTSRECHT**

Untersagung des Effektengeschäfts gem §§ 22d FMABG gegenüber einer Unterstützungskasse (Anm R. Wolfbauer) 633

Auftrag an den Bankenprüfer zur Vorlage von Unterlagen: Keine aufschiebende Wirkung (Anm R. Wolfbauer) 636

AKTUELLES

Anita Gassner: Aktuelle Gesetzesvorhaben 639

Rainer Wolfbauer: Delegierte Rechtsakte zur Benchmark-VO im ABl veröffentlicht 640

Rainer Wolfbauer: Leitlinien der ESMA zu einigen Aspekten der MiFID II-Anforderungen an die Eignung/Geeignetheit 641

Rainer Wolfbauer: Leitlinien zur Beschwerdeabwicklung für den Wertpapierhandel und das Bankwesen 643

Rainer Wolfbauer: VO der EZB zur Erheblichkeitsschwelle bei überfälligen Verbindlichkeiten im ABl 643

Impressum 644

D3-Z21

BBK

1

4.1.2019

www.nwb.de

11 Buchführungs-Seminar
Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug bei Anzahlungen
Karl-Hermann Eckert

20 Jahresabschluss
Bilanzielle Überlegungen und Gestaltungstipps zum
Jahresabschluss 2018
Bernd Rätke

41 Konzernabschluss und IFRS
Zur neuen Wesentlichkeit im IFRS-Abschluss
Prof. Dr. Carsten Theile

5 Steuerrecht aktuell: Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben
(Sachentnahmen) für das Jahr 2019; Anspruch des Erben eines verstorbenen
Arbeitnehmers auf Vergütung für Resturlaub; Ausschüttung aus Kapitalrücklage
ohne Steuerbescheinigung führt zur Steuerpflicht; Verzinsungsabrede für das
Folgejahr bei unverzinslicher Verbindlichkeit; Missbräuchliche Inanspruchnahme
der Kleinunternehmerregelung durch Aufspaltung

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile • VRiFG Bernd Rätke • StB/WP Wolfgang Eggert



GOGREEN

Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

BBK

SCHNELL GELESEN

- 4 ► Aktuelle Gestaltungsalternativen für den Jahresabschluss 2018

KURZNACHRICHTEN

- 5 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke

BEITRÄGE



- 11 Buchführungs-Seminar
Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug bei Anzahlungen
Karl-Hermann Eckert

- 20 Jahresabschluss
Bilanzielle Überlegungen und Gestaltungstipps zum Jahresabschluss 2018
Bernd Rätke
► Kurzfassung Seite 4

KONZERNABSCHLUSS UND IFRS

- 41 **Zur neuen Wesentlichkeit im IFRS-Abschluss**
Prof. Dr. Carsten Theile
- 48 Impressum



- | | | | |
|---|---------------|---|------------|
|  | Literatur |  | Siehe auch |
|  | Weblink |  | Quelle |
|  | Informationen |  | Video |
|  | Audio |  | Berechnung |
|  | Galerie |  | Merksatz |

SBR

D3-26 / Bei.

Schmalenbach Business Review

Managing Editor
Alfred Wagenhofer

Editors
Wolfgang Ballwieser
Marina Fiedler
Karen Gedenk
Martin Klarmann
Tobias Kretschmer
Martin Natter
Rainer Niemann
Jörg Rocholl
Ulrich Schreiber
Thorsten Sellhorn
Martin Spann
Erik Theissen
Marliese Uhrig-Homburg

**Intertemporal Income Shifting Around a Large Tax Cut:
the Case of Depreciations**

L. Dobbins · S. Eichfelder · F. Hechtner ·
J. Hundsdorfer 313

**A Contemporary Concept of Organizational Control:
Its Dependence on Shared Values and Impact
on Motivation**

C. Jung-Gehling · E. Strauss 341

**Employee Orientation and Financial Performance
of Foundation Owned Firms**

M. Draheim · G. Franke 375



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

 Springer